Pikler brennt zur Fußball-Olympiade durch!

Der kleine Pikler aus Budapest hat seine Uhr verkauft und ist zur Fußballolympiade nach Paris durchgebrannt.

[...]

Wenn früher irgendein Junge nach der Lektüre eines Karl May-Buches durchbrannte, um sich im wildesten Westen Amerikas aus einem greenhorn in einen tadellosen westman zu verwandeln, um nicht zu ruhen, bis er auf einem edlen Mustang einhersprengen werde, an der Seite Old Shatterhands und Winetous, bis er auf 100 Yard aus einer Karte das Aß herausschießen könne, bis er erbarmungswürdige Bleichgesichter vom Marterpfahl retten würde, da lag in seinem solche Streich manches darin, was Sympathie erwecken konnte. Denn solange es Buben gibt, wird man es in der Ordnung finden, daß sie die Gefahr suchen, um tapfer und kühn zu werden. Braver Karl May! Vielgeschmähter! Du führtest eine gute Feder und verstandest es, die phantasievolle Jugend durch packende Schilderungen zu begeistern. Weh tut es mir, wenn ich bedenke, wer Dich jetzt abgelöst hat. Die Lieblingslektüre eines großen Teiles der heutigen Jugend ist die Sportzeitschrift, und zwar diejenige schlechtester Art, wie es etwa der „Kicker“ ist. Er spielt jetzt die Rolle der ehemals so beliebten „Indianerbücheln“, die vernünftigerweise, als Schundliteratur erkannt, ausgemerzt werden.

[...] Prof. Ernst Vogel, Znaim.

Aus: Deutsche Zeitung BOHEMIA, Prag. 97. Jahrgang, Nr. 137, 12.06.1924, Seite 4.

Nähere Angaben zu „Ernst Vogel“ liegen nicht vor.